AUFTRAGGEBER

HOME CARE PROVIDER
Sicher. Zuverlässig. Zuhause.

DURCHFÜHRUNG

SPECTRA MARKTFORSCHUNG

EXECUTIVE SUMMARY | WELT-COPD-TAG, 18. NOVEMBER 2026

Versorgung zu Hause in Österreich

Einstellungen der österreichischen Bevölkerung zu medizinischer Versorgung, Therapie und Betreuung im eigenen Zuhause

AUFTRAGGEBER
Plattform HOME CARE PROVIDER

METHODE
Spectra Marktforschung, Online-Befragung über das Austrian Online Panel

STICHPROBE
n = 1.010, repräsentativ für die Bevölkerung von 18 bis 75 Jahren

BEFRAGUNGSZEITRAUM
28. September bis 12. Oktober 2026

WUNSCH UND WAHLFREIHEIT

Sechs von zehn wünschen sich im Alter eine Versorgung zu Hause

61 %

bevorzugen im Alter eine Versorgung zu Hause – nur 5 % ein Pflegeheim

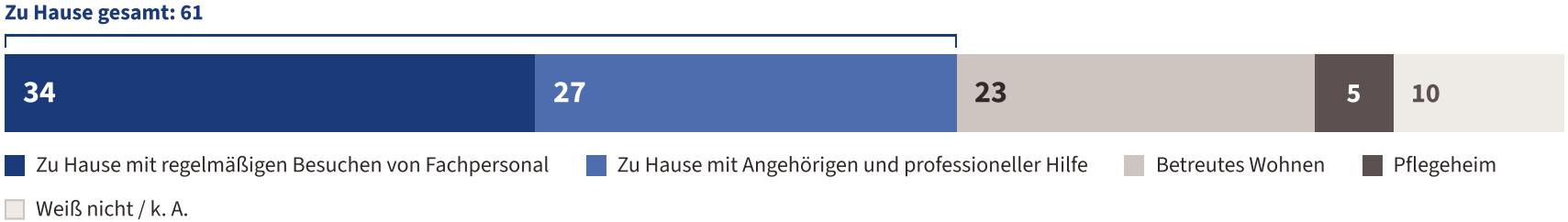
88 %

finden, dass Menschen selbst wählen können sollen, ob sie zu Hause oder in einer Einrichtung versorgt werden

53 %

zählen den Erhalt von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu den drei wichtigsten Bedürfnissen (50+: 59 %)

Wie möchten Sie im Alter am liebsten betreut werden, wenn Sie regelmäßig Unterstützung benötigen? (n = 1.010, in %)

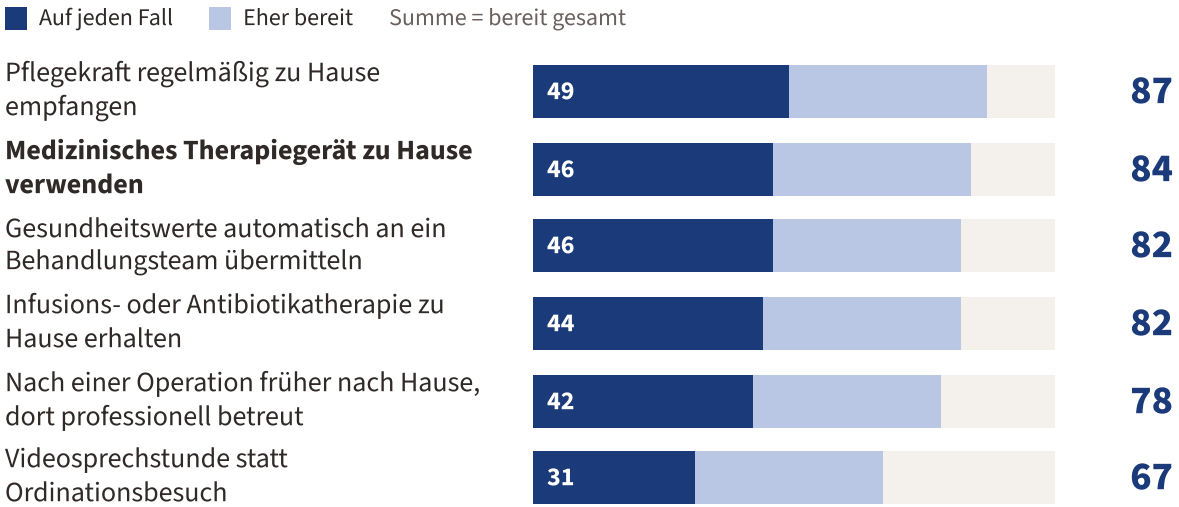


Quelle: Spectra im Auftrag der Plattform HOME CARE PROVIDER, Oktober 2026 | n = 1.010, 18-75 Jahre

NUTZUNGSBEREITSCHAFT

Die Bereitschaft, Heimtherapien zu nutzen, ist hoch

Wie bereit wären Sie, die folgenden Möglichkeiten für sich selbst oder eine nahestehende Person zu nutzen? (n = 1.010, in %)



BEFRAGTE AB 50 JAHREN

89 %

würden ein medizinisches Therapiegerät zu Hause verwenden

91 %

würden regelmäßig eine Pflegekraft zu Hause empfangen

Quelle: Spectra im Auftrag der Plattform HOME CARE PROVIDER, Oktober 2026 | n = 1.010, 18-75 Jahre; 50+: n = 453

Atemtherapien: hohe Akzeptanz, wenig Detailwissen

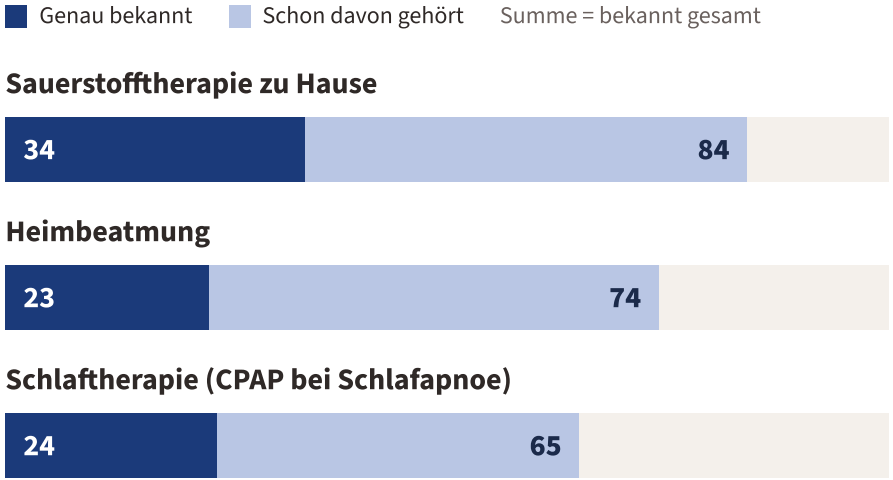
62 %

können sich bei mindestens einer atemwegsbezogenen Situation eine Behandlung zu Hause vorstellen – nach ärztlicher Einschätzung

Schlafbezogene Atemstörungen, z. B. Schlafapnoe	45
Chronische Lungen- und Atemwegserkrankungen, z. B. COPD	41
Dauerhafte Beatmung / Atemunterstützung bei schweren Erkrankungen	25

Bekanntheit von Atemtherapien zu Hause

Bitte geben Sie an, wie gut Sie diese Möglichkeiten kennen. (n = 1.010, in %)

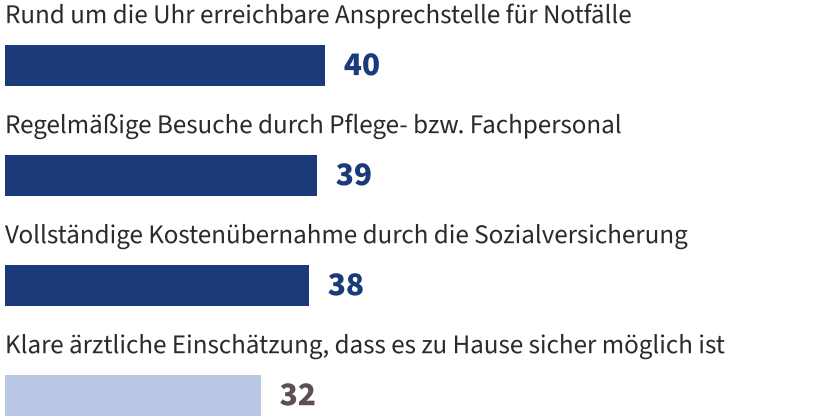


Hintergrund: Laut Österreichischer Lungenunion sind in Österreich zwischen 400.000 und 800.000 Menschen von COPD betroffen.

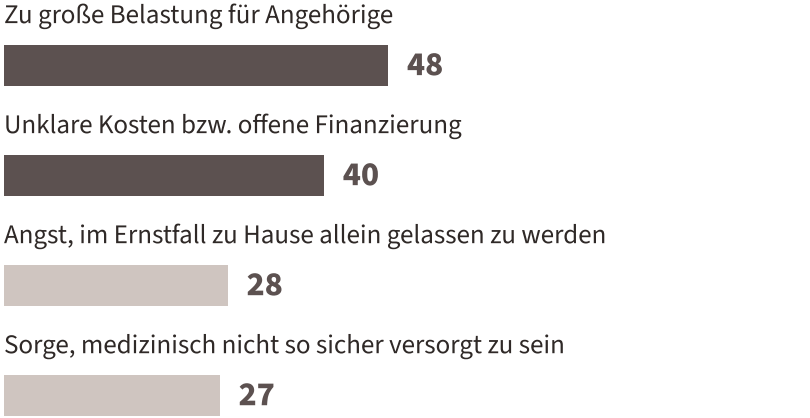
Erreichbarkeit und Kosten prägen die Erwartungen

Jeweils die drei wichtigsten Punkte gewählt (n = 1.010, in %)

Wichtigste Voraussetzungen



Größte Bedenken

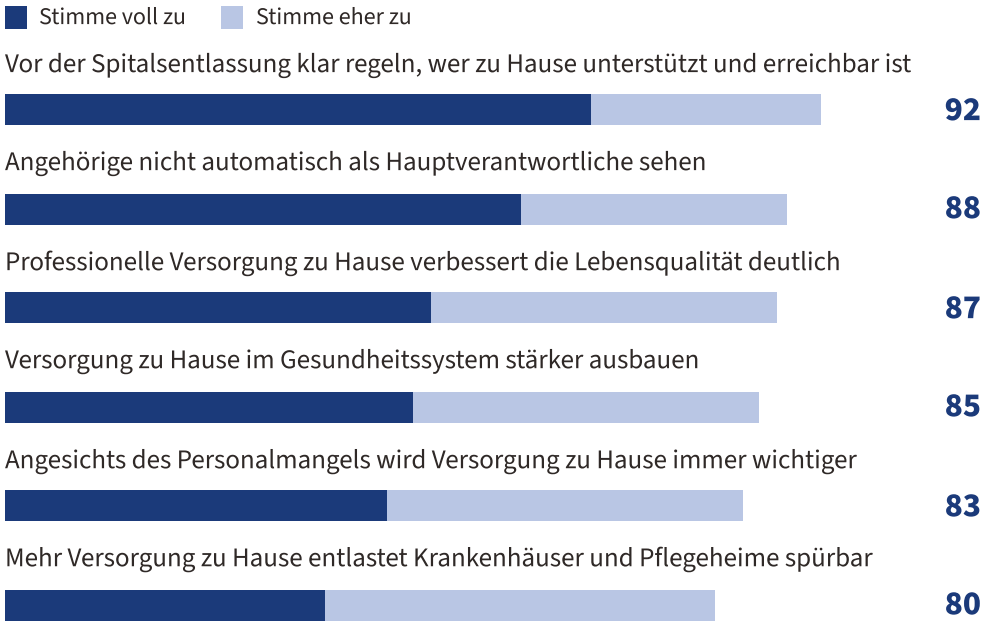


47 % hätten Sorge, zu Hause schlechter versorgt zu sein als in einer Einrichtung (stimme voll / eher zu)

Quelle: Spectra im Auftrag der Plattform HOME CARE PROVIDER, Oktober 2026 | n = 1.010, 18-75 Jahre

Breite Zustimmung zu Ausbau und klaren Zuständigkeiten

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (n = 1.010, in %)



PLATTFORM HOME CARE PROVIDER

Vier abgeleitete Reformschritte

01 Klare Zuständigkeit vom Spital bis zur Haustür
92 % für klare Regelung der Verantwortlichkeit

02 Rund um die Uhr erreichbar
40 %: 24/7-Ansprechstelle als Top-Voraussetzung

03 Geld folgt Leistung – auch bis zur Haustür
38 %: volle Kostenübernahme als Top-Voraussetzung

04 Angehörige entlasten
48 %: Belastung der Angehörigen als größte Sorge

KONTAKT

Rückfragehinweis

AUFTRAGGEBER

Plattform HOME CARE PROVIDER

c/o WKÖ Bundesgremium Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

office@homecareprovider.at

www.homecareprovider.at

PRESSEKONTAKT

FINE FACTS Health Communication GmbH

Mag. Alexander Schauflinger, MA

Mariannengasse 10/13, 1090 Wien

+43 1 946 26 71

schauflinger@finefacts.at

www.finefacts.at

MARKTFORSCHUNG

Spectra MarktforschungsGesmbH

Projektleiterin: Mag. Gertraud Mayr-Rosska

Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz

+43 732 6901 0

g.mayr-rosska@spectra.at

www.spectra.at

NUTZUNGSHINWEIS

Die Ergebnisse können redaktionell verwendet werden. Ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber oder dem Marktforschungsunternehmen dürfen sie nicht für kommerzielle Zwecke verarbeitet oder weitergegeben werden.

QUELLENANGABE

Spectra im Auftrag der Plattform HOME CARE PROVIDER: Versorgung zu Hause in Österreich, Oktober 2026 (n = 1.010 Befragte zwischen 18 und 75 Jahren)